

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

14. März 2023

### „Das Ende der Malerei. Karl Hagemeister und die Malerei heute“

Ausstellung vom 31. März bis 30. Juli 2023 im Bröhan-Museum, Berlin

**Der PRESSETERMIN zur Ausstellung, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet statt am  
Mittwoch, 29. März 2023, 11 Uhr, im Bröhan-Museum.**

Vor 100 Jahren, 1923, richtet Ludwig Justi, der Direktor der Berliner Nationalgalerie, Karl Hagemeister eine große Ausstellung zu seinem 75. Geburtstag aus. Den Schwerpunkt legte Justi auf das Spätwerk, die Wellenbilder. Anlässlich dieser Ausstellung sprach Hagemeister vom „Ende der Malerei“, das er mit seinen Wellenbildern erreicht hätte. Ausgehend von den Wellenbildern Hagemeisters richtet das Bröhan-Museum den Blick nach vorne, ins 20. und 21. Jahrhundert: Die Schau umfasst malerische, zeichnerische sowie skulpturale und konzeptionelle Ansätze von 18 Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Durch die Gegenüberstellung mit zeitgenössischen Werken, die die Malerei auf die Spitze treiben, hinterfragen oder sogar negieren, wird die Modernität des „Farbmalers“ Karl Hagemeister deutlich. Gleichzeitig ermöglicht die Ausstellung einen neuen Blick auf die schier unendlichen Möglichkeiten des Mediums Malerei, immer wieder verbunden mit dem Versuch, das Ende der Malerei noch weiter auszuloten.

Obwohl Hagemeister 1898 zu den Gründungsmitgliedern der Berliner Secession gehörte, mied er die Großstadt und lebte, von Studienreisen unterbrochen, fast ausschließlich im Havelland. Ohne Rücksicht auf den Käufergeschmack oder die Wünsche von Galeristen nehmen zu müssen, entwickelte Hagemeister dort seinen sehr individuellen Malstil, der im Spätwerk, den Wellenbildern, kulminierte. Als beinahe sein ganzes Werk gemalt war, stellten sich ab 1909 mit der ersten Einzelausstellung in der Galerie Gurlitt Erfolg und öffentliche Anerkennung ein.

Hagemeisters Wellenbilder verkörpern Bewegung, Dynamik und Veränderung. Sein Grundverständnis einer sich stets verändernden und in Bewegung befindlichen Natur zeigt sich hier exemplarisch: Die Welle wird in der Farbe lebendig, die Farbe selbst wird zum Material, zur Welle. Hagemeister malt nicht mehr ein Bild, sondern er malt Farbe. Seine Malerei weist damit weit auf die informelle Kunst der 1950er Jahre und die radikale Malerei der 1980er Jahre voraus.

Die Ausstellung im Bröhan-Museum umfasst rund 60 Werke, darunter zahlreiche Großformate. Neben Bildern Karl Hagemeisters sind Arbeiten von folgenden Künstlerinnen und Künstlern zu sehen: Danja Akulin, Martin Borowski, Herman de Vries, Inge Dick, Ralph Fleck, Christian Frosch, Raimund Girke, Kuno Gonschior, Swaantje Güntzel, Martha Jungwirth, Nina Kluth, Susanne Knaack, Markus Linnenbrink, Sol LeWitt, Morris Louis, Erik Schmidt, Johannes Schramm und Jerry Zeniuk.

Medienpartner: Wall GmbH, Dinamix, tip, Exberliner

Bröhan-Museum  
—  
Landesmuseum für  
Jugendstil,  
Art Deco  
und Funktionalismus

Schloßstraße 1a  
14059 Berlin  
Telefon +49 (0)30/32690600  
Fax +49 (0)30/32690626  
—  
info@broehan-museum.de  
www.broehan-museum.de

Stiftungsvorstand:  
Dr. Tobias Hoffmann  
—  
Steuer-Nr.: 29/667/03422  
befreit nach § 4 Nr. 20a UStG

Bankverbindung:  
Postbank Berlin  
IBAN:  
DE86100100100005625101  
BIC:  
PBNKDEFF

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

### PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

#### Digitaler Guide

Als Vermittlungstool bietet unser kostenloser digitaler Guide Informationen und Hintergründe zur Ausstellung. Weitere Informationen unter [guide.broehan-museum.de](http://guide.broehan-museum.de)

#### Kostenlose öffentliche Führungen (zzgl. Museumseintritt)

an jedem Samstag, 15 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

---

#### Digitale Kuratorenführung

Am 29.3., 18 Uhr, findet eine Live-Tour auf Instagram @broehan-museum statt.

#### „An der Staffelei“ – Malworkshop für Erwachsene

Nass-in-Nass, Impasto, Lasur- oder Spachteltechni: Inspiriert von der Ausstellung entstehen Schritt für Schritt eigene Landschaftsbilder. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sa, 15.4./29.4./6.5./27.5./10.6./17.6./15.7./29.7., 14-17 Uhr.

Ab 16 Jahre, 59,- € p. P. inkl. Eintritt und Material, Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter: [n.mueller@broehan-museum.de](mailto:n.mueller@broehan-museum.de), Tel: 030/32690625 Weitere Infos: [www.broehan-museum.de/vermittlung](http://www.broehan-museum.de/vermittlung)

#### Nahaufnahme

Entdecken Sie nach Schließung des Museums spannende, ganz neue Zugänge zur Kunst

Mi, 12.4., 17.5. oder 14.6., 18-19 Uhr, ab 16 Jahre, 15,- € p. P. inkl. Eintritt. Begrenzte

Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter: [n.mueller@broehan-museum.de](mailto:n.mueller@broehan-museum.de), Tel: 030/32690625

#### Fortbildung für Lehrkräfte

Do, 20.4., 16-18 Uhr. Nach einer exklusiven Führung durch die Ausstellung wird das

Vermittlungsprogramm für Schulklassen vorgestellt. Anmeldung erforderlich unter: [n.mueller@broehan-museum.de](mailto:n.mueller@broehan-museum.de), Tel: 030/32690625

#### Programm für Schulklassen

Im Rahmen der Ausstellung bieten wir Programme für Schulklassen an. Weitere Infos: [www.broehan-museum.de/vermittlung](http://www.broehan-museum.de/vermittlung)

#### Sommerferien im Bröhan-Museum

Mo-Do, 17. – 20.7., 10 -15 Uhr. Für Kinder von 8-12 Jahren

Buchung unter [www.jugend-im-museum.de](http://www.jugend-im-museum.de)

#### Kostenlose „Familiensonntage“

Jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr, für Kinder (5-12 Jahre) und ihre Familien, 90 min.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter: [n.mueller@broehan-museum.de](mailto:n.mueller@broehan-museum.de), Tel: 030/32690625

Aktuelle Informationen zum Begleitprogramm sowie digitale Angebote unter [www.broehan-museum.de](http://www.broehan-museum.de)

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

Kuratoren der Ausstellung: Dr. Tobias Hoffmann, Fabian Reifferscheidt M.A.

Kuratorische Assistenz: Julia Meyer-Brehm M.A.

Ausstellungsgestaltung: Katleen Arthen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Corinna Kleis M.A.

Bildung und Vermittlung: Nils Martin Müller M.A.

Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Bildung und Vermittlung: Jana Jarzembowski M.A.

Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 18 Uhr und an allen Feiertagen

Eintritt: 8,- €, erm. 5,- €.

— Tickets können online unter [www.broehan-museum.de/service](http://www.broehan-museum.de/service) oder vor Ort erworben werden.

Anfragen, auch bezüglich weiterer Informationen und Bildmaterial, bitte an Corinna Kleis,

E-Mail: [pr@broehan-museum.de](mailto:pr@broehan-museum.de)